

Loudbox 100

# FISHMAN

Der Pionier auf dem Gebiet der Akustik-Gitarren-Verstärkung hat sein Programm um einen neuen Amp erweitert. Die Loudbox 100 ist klein, handlich und trotzdem – wie der Name verspricht – laut!



Wie viele andere Akustik-Gitarren-Verstärker auch ist die Fishman Loudbox 100 ein Ausbund an Vielseitigkeit, Einfallsreichtum und Praxistauglichkeit. Nicht umsonst weist der Hersteller darauf hin, dass die Loudbox 100 durchaus auch eine Mini-P.A. darstellt.

## Konstruktion

Die Loudbox 100 ist zweikanalig aufgebaut und beinhaltet einen Kanal für Instrumente, die mit Tonabnehmer ausgerüstet sind, und einen zweiten, der wahlweise für Pickup- oder Mikrofon-Verstärkung genutzt werden kann. Beide Kanäle erscheinen auf den ersten Blick identisch, ein zweiter Blick offenbart jedoch feine Unterschiede: Dem zweiten Kanal ist z. B. ein XLR-Eingang zugeordnet sowie wahlweise 15-V- und 24-V-Phantomspannung für den Anschluss von Kondensator-Mikrofonen. 48-V-Phantomspannung, mit der viele Vokal-Mikros versorgt werden müssen, ist leider nicht vor-

gesehen. Die weitere Ausstattung beider Kanäle ist jedoch gleich: Clip-LED, -10-dB-Absenkung, Dreiband-Klangregelung, Anti-Feedback-Funktion, Phasenschalter, Effektlevel-Regler, Effektwahlregler (Hall 1 & 2, Chorus, Plate 1 & 2), Effekt-Master-Level, Aux-Level (zur Lautstärkeregelung des Aux-Inputs, an den man z. B. einen CD/mp3-Player, einen Drumcomputer etc. anschließen kann), Kopfhörer-Anschluss, Master-Volumen und Mute-Schalter, der den kompletten Amp stummschaltet – z. B. beim Instrumentenwechsel oder beim lautlosen Stimmen. Ein Stimmgerät findet am Tuner-Ausgang Anschluss, der sich zusammen mit einer Reihe weiterer Buchsen auf der Rückseite befindet: Lautstärkereglern für den Hochtöner, Aux-Input, Fußschalteranschluss für die Mute-Funktion, drei XLR-D.I.-Ausgänge (je einer pro Kanal, sowie einer Master-D.I.-Out) und pro Kanal je eine Send- und -Return-Buchse für den Anschluss externer Effekte. Da ist also wie-

## ÜBERSICHT

**Fabrikat:** Fishman  
**Modell:** Loudbox 100  
**Herkunftsland:** USA  
**Gerätetyp:** Zweikanaliger Akustik-Gitarrenverstärker  
**Lautstärke:** 100 Watt RMS  
**Bestückung:** 1x 8"-Lautsprecher, 1x 1"-Hochtöner  
**Anschlüsse:** 2x Input (Kanal 1: Klinke, Kanal 2: Klinke u. XLR), Kopfhörer, 3x D.I.-Out, 2x Effekt Send/Return, Mute-Fußschalter, Tuner Out, Aux In, Netzkabel  
**Regler:** Gain, Low, Mid, High, Anti Feedback (alles je 2x), FX Level, Digital FX, Master FX Level, Aux-Level, Master-Volume, Volume Hochtöner  
**Schalter:** 2x -10 dB, Phantomspeisung (Kanal 2), 2x Phase, Mute, An/Aus  
**Effekte:** Hall 1 & 2, Plate 1 & 2, Chorus  
**Maße:** 405 x 340 x 290 BHT/mm  
**Gewicht:** 10,5 kg  
**Getestet mit:** Martin HD-28 u. L.R. Baggs iBeam, Ibanez AW-100 u. Fishman Matrix, Shadow SH-145, Shure Beta 58 Mikrofon  
**Vertrieb:** Trius Music  
 D-49477 Ibbenbüren  
 www.trius-music.de  
**Preis:** ca. € 859

Heinz Rebellius



der an alles gedacht worden, oder vermisst hier jemand eine wichtige Funktion? Heutzutage ist eine geballte Ladung Power nicht mehr gleichbedeutend mit hohem Gewicht und großem Baumaß. Die Fishman Loudbox 100 ist das ideale Beispiel, denn

**T  
E  
S  
T**

der Amp ist kaum größer als zwei Toaster, liefert aber eine Gesamtleistung von 100 Watt (90 Watt für den 8"-Lautsprecher und 10 Watt für den 1"-Hochtöner) und einen maximalen Schalldruck von 114 dB, gemessen in einem Abstand von einem Meter.

**praxis**

Natürlich wird die Gitarre am ersten Kanal-zug angeschlossen. Für den Test der Loudbox 100 kamen drei unterschiedliche Abnahmesysteme zum Einsatz: Eine Martin-Gitarre mit L.R.-Baggs-iBeam- und eine Ibanez AW-100 mit Fishman-Matrix-Pickup. Zudem wurde in beiden Gitarren der Shadow SH-145 eingesetzt. Also alle drei typischen Abnahme-Systeme – Transducer,

Piezo und magnetischer Schalloch-Pickup – prüften die Loudbox 100. Der iBeam-Pickup, der mir bisher noch an keinem Akustik-Gitarren-Amp gefallen hat, klingt hier überraschend authentisch. Die Höhen sind sehr crisp und wirklich sehr akustisch, die Bässe fein satt und rund und kommen mit viel Punch rüber. Mit dem Mittensektor muss besonders vorsichtig umgegangen werden, denn der iBeam hat ein deutliches Mittenloch, doch hebt man die Mitten zu sehr an, klingt er sehr schnell nöselig und



unattraktiv – aber die Mittenregelung der Loudbox 100 ist feinfühlig genug, diesen schmalen Grad des Wohlklangs zu erwischen. Dank der Feedback-Control konnte ich das in meinen Räumen immer dröhnende tiefe C schnell zähmen. Hier kann zwar nur eine Problem-Frequenz pro Kanal bearbeitet werden, dafür geschieht dies ganz einfach mit dem vorne befindlichen Drehregler, mit dem die dröhnende Frequenz ausfindig gemacht und dann automatisch unterdrückt wird. Macht die Gitarre weiterhin Schwierigkeiten, empfiehlt es sich, mit dem Phasenschalter die Phasenlage zu konvertieren. Dies hilft insbesondere bei Rückkopplungen in mittleren Frequenzregionen. So ist man für den Bühnenalltag und seine mitunter auftretenden Unannehmlichkeiten ausreichend gewappnet. Mit der Ibanez AW-100 und ihrem Fishman-Pickup kommt nun besonders viel Druck in die Bude, und es begeistert, wie vollmundig dieser kleine Amp auch hier selbst tiefer gestimmte Bass-Saiten satt und unverzerrt rüberbringt. Die Höhen musste ich im Vergleich zum Betrieb mit dem iBeam-Pickup etwas reduzieren, da der Fishman-Piezo in dem Regelbereich des Höhenreglers gerne hart klingt. Insgesamt hinterlässt auch die Verstärkung eines Piezo-Pickups bei mir einen sehr guten Eindruck. Dieses Signal ist kräftig, bei entsprechender Einstellung nicht hart oder gar unangenehm und setzt sich trotzdem auch innerhalb einer Band prima durch. Auch den Sound des Shadow SH-145 überträgt der kleine Fischer völlig authentisch: Satt, voll und mit der für Magnet-Pickups typischen dunkel-metallisch klingenden Höhenzeichnung, die sie eben in den meisten Fällen doch nicht berechtigen, den Sound einer Akustik-Gitarre alleine zu übertragen; wobei der Shadow SH-145

**Casket<sup>®</sup>**  
by Warwick<sup>®</sup>

**Flightcases im Casket-Style**  
Robuste Holzkonstruktion, von Aluminiumkanten mit abgerundeten Ecken eingefasst, Hardware im Vintage-Bronze-Look. Innen mit glänzendem roten Satin ausgeschlagen, breite Halsauflage, großes separates Innenfach. Erhältlich für alle gängigen E- und Bassgitarren sowie in speziellen Größen auch für Cutting-Edge-Designs à la B.C. Rich

**Headquarters:** Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbegebiet Wohlhausen • 08258 Markneukirchen/Germany • E-Mail: info@warwick.de  
**China:** Warwick Music Equipment (Shanghai) Ltd., Co. • Shanghai Waigaoqiao Free Trade Zone • Shanghai 200131/P.R. China • E-Mail: info@warwick.cn  
**UK:** Warwick Music Equipment Trading (Manchester UK) Ltd. • 75 Bridge Street • Manchester M3 2RH / Great Britain • E-Mail: info@warwickbass.co.uk  
**Switzerland:** Warwick Music Equipment  
**CZ:** Warwick Music Equipment

mit einem strahlenderen Höhenverhalten gesegnet ist als die meisten seiner Artgenossen.

Da die Loudbox 100 mit zwei Kanälen ausgestattet ist, warum also nicht einmal das volle Programm, also zwei Pickups in einer Gitarre, verstärken? Die Martin mit dem crisper iBeam-Transducer bekommt zu diesem Zweck den Shadow SH-145 implantiert – eine Minutensache – der nun im zweiten Kanal der Loudbox Platz nimmt. Anschließen – und ab geht die Post! Ein toller Sound, voll, rund, crisp, schmatzig – mit allem, was man braucht, und was die Gitarre hergibt! Klasse, das macht Spaß und ist ein Beweis dafür, dass ein richtig vollwertiger Akustik-Gitarren-Sound am besten mit zwei Signalquellen erreicht wird, die sich gegenseitig ergänzen. In diesem Fall bringt der SH-145 die satten, runden Bässe und warm klingenden Mittenanteile mit, die eben dem iBeam fehlen. Der wiederum hat die wunderbar strahlenden, crisper Höhen im Gepäck, die eben der SH-145 nicht liefern kann. Gut, dass beide Pickups separat regelbar sind, so kann man sie in ihrem Zusammenwirken noch besser unterstützen. Auch lässt sich der Einsatz der Effekte der Loudbox besser gestalten – wird z. B. nur das Signal des iBeam mit dem Chorus-Effekt versehen, ist die Gefahr eines verwaschenen, unsauberen Sounds nicht gegeben, denn der SH-145, der in dieser Kombination deutlich mehr Bässe und untere Mitten überträgt, bleibt von dem Chorus-Effekt verschont. Prima, so lässt sich arbeiten! Und nebenbei erstaunt immer wieder die Lautstärke und der Druck, den der Kleine gerade im Bassbereich entwickelt.

Bei all diesem Ausprobieren ist die Klangregelung äußerst hilfreich, denn sie ist so effektiv, dass man wirklich gezielt eingreifen und den verstärkten Sound der Gitarre formen kann.

Natürlich kann über den zweiten Kanal auch z. B. Gesang verstärkt werden. Hier macht die Loudbox 100 ebenfalls eine sehr gute Figur, so dass dieser kleine Verstärker tatsächlich für einen Singer/Songwriter die Allzweckwaffe für alle möglichen Einsätze darstellt: Innerhalb einer Band dient er auf großen Bühnen als First-Class-Monitor, in einem Club verstärkt er die Akustik-Gitarre ansprechend, und bei Solo-Auftritten ersetzt er vollwertig eine Gesangsanlage. Und möchte man, weil man sich an den guten Sound schon gewöhnt hat, die Verstärkung der Gitarre über zwei Pickups nicht reduzieren, um einen Kanal für das Gesangs-Mikro frei zu bekommen, hat man immer noch die Möglichkeit, über den Aux-Input z. B. ein kleines Mischpult anzuschließen, über das wiederum ein oder mehrere Mikros eingesetzt werden

können. Wie war das noch mit der Eierlegenden ... ?

### r e s ü m m e e

Natürlich wird kein Verstärker der Welt und kein Pickup der Welt einen echten Akustik-Gitarren-Sound eins zu eins übertragen können – dafür spielen zu viele Parameter eine zu große Rolle! Ein Pickup und ein Verstärker werden z. B. immer viel direkter klingen als eine Akustik-Gitarre, die alleine im Raum gespielt wird. Unter Berücksichtigung dieser Fakten bleibt jedoch unter dem Strich stehen, dass die Fishman Loudbox 100 ein sehr interessantes Paket für den Akustik-Gitaristen darstellt, das die Verstärkung einer Akustik-Gitarre mal wieder einen Schritt leichter, einfacher und erlebnisreicher gestalten kann. Ihre Stärke ist die

druckvolle und laute Klangwiedergabe, die auch vor tiefen Bass-Saiten nicht halt kollabiert, und die vielseitige Ausstattung, die einen multiplen und intelligenten Einsatz ermöglicht. ■

### PLUS

- Authentizität
- Druck
- Ausstattung
- Praxistauglichkeit
- Maße & Gewicht

### MINUS

- keine 48-V-Phantomspeisung

**MORE PRO.**

MORE FEATURES.  
MORE LOW END.  
MORE POWER.  
MORE STYLE.

The NEW SWR WORKINGPRO™ SERIES

© 2006 SWR. Alle Rechte vorbehalten.